

PRESSEMITTEILUNG VOM 21.01.2026

Anmeldestart für SchulKinoWoche Bremen

Bereits 10.000 Teilnehmende nach zwei Wochen

Das Filmbildungsprojekt von VISION KINO und dem lokalen Projektpartner CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. lädt erneut alle Schulen des Bundeslandes dazu ein, den Unterricht in den Kinosaal zu verlegen. Vom 9. bis 20. März 2026 erwartet die Schulen in allen Kinos in Bremen und Bremerhaven ein anspruchsvolles und filmpädagogisch begleitetes Filmerlebnis. Innerhalb der ersten zwei Wochen nach Anmeldestart haben sich bereits 10.000 Schüler*innen mit ihren Lehrkräften für eine Teilnahme an der neuen Ausgabe entschieden.

Mit dem Ziel, die Film- und Medienkompetenz von Schüler*innen zu fördern, bietet die 21. Bremer SchulKinoWoche ein auf Lehrpläne und alle Altersstufen abgestimmtes Filmprogramm, welches dazu ermuntert, sich mit den Besonderheiten des Mediums Film produktiv auseinander zu setzen. Für das gemeinsame Kinoerlebnis steht eine vielfältige Auswahl an 45 für den Unterricht wertvollen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen zum ermäßigten Eintrittspreis von 4,50 € zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Vielzahl an thematischen Schwerpunkten und Sonderprogrammen wie das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt geförderte Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft“, das Sonderprogramm „Demokratische Grundrechte schützen: Presse, Recht und Ethik im Film“ der Bundeszentrale für politische Bildung oder die Neuauflage des Filmprogramms zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung. Unter dem Motto „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ können sich Schüler*innen über Filme mit den Zielen der Agenda 2030 auseinandersetzen. Der Bremer Fokus „Erinnerungskultur“ wiederum versammelt Filme, die sich auf unterschiedliche Art mit der Vergangenheit auseinandersetzen und dazu einladen, daraus Lehren für Gegenwart und Zukunft zu ziehen.

Herzstück der SchulKinoWoche bilden die vielen filmpädagogisch begleiteten Filmvorführungen. Erfahrene Referent*innen laden dazu ein, das Kino als außerschulischen Lernort wahrzunehmen und in Kinoseminaren das Filmerlebnis zu vertiefen. Bei ausgewählten Vorstellungen bietet sich für Kinder und Jugendliche auch die spannende Gelegenheit, mit Expert*innen aus der Wissenschaft oder mit Filmschaffenden ins Gespräch zu kommen.

Um die Schulklassen bestmöglich auf den Kinobesuch vorzubereiten, bietet die SchulKinoWoche im Vorfeld wieder filmpädagogische Fortbildungen für Lehrkräfte an. Zudem stehen auf der Projektwebsite umfangreiche Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der besuchten Filme im Unterricht kostenlos zur Verfügung.

Die SchulKinoWoche Bremen ist eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Bundeslandes Bremen und wird unterstützt vom Bildungsminister. Informationen zum Programm sind verfügbar auf www.schulkinowochen-bremen.de und Anmeldungen jederzeit möglich.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek, sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem AllScreens Verband Filmverleih und audiovisuelle Medien e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

SchulKinoWoche Bremen
 9. – 20. März 2026

Projektbüro:

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.
 SchulKinoWoche
 Birkenstr. 1
 28195 Bremen

Telefon: 0421 - 56 64 76 30
 E-Mail: info@schulkinowochen-bremen.de

www.schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-bremen.de

Gefördert von:



Mit Mitteln des

